



Das Thema ist entscheidend: NW-Redakteurin Ivonne Michel (2.v.r) präsentierte den Lehrer der Projektlassen, wie sie den Unterricht zum Thema Zeitung gestalten und ergänzend zur gedruckten Ausgabe die digitalen Kanäle der NW nutzen können. Projektleiter Alexander Dröfler (3.v.r) stellte die neue Plattform „Lokalportal“ vor. FOTO: PETER UNGER

NW bringt viel Neues in den Unterricht

Klasse-Medienprojekte: Ihre Schüler sollen Zeitung kennenlernen, damit sie Bescheid wissen und gegen Fake News gewappnet sind. Lehrer setzen jetzt wieder die NW ein – gedruckt und digital. Und machen sich schlau

Von Ivonne Michel

■ **Bielefeld.** Gedruckt, auf nw.de, im ePaper und in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und Twitter: Was die *Neue Westfälische* aktuell auf den verschiedenen Kanälen zu bieten hat und wie Lehrer die lokale Tageszeitung in Zeiten von immer schnelleren Nachrichten und Fake News im Unterricht einsetzen können, erfuhren sie jetzt bei der ersten Auftaktveranstaltung zu den Klasse-Medienprojekten im NW-Verlagshaus. Und auch, wie ihre Klasse die NW mitgestalten und die eigene Schule auf der neuen Plattform „Lokalportal“ groß herauskommen kann (siehe Beitrag links).

Dass sie die digitalen Angebote testen können, finden viele Lehrer klasse. Der Unterricht werde sich aber aufgrund der Vorgaben im Lehrplan und der fehlenden technischen Voraussetzungen an den Schulen doch nach wie vor schwerpunktmäßig um die gedruckte Ausgabe drehen. Struktur und Aufbau der Zeitung, verschiedene Textsorten, kritischer Umgang mit Informationen, Teilhabe an aktuellen Geschehen sind Themen und Lernzielen.

Die Arbeit mit Textformen ist ein Schwerpunkt im Jahr-



Besondere Lernzeit: Bereits in den Sommerferien haben junge Flüchtlinge wie Saymon Tesgay (17) aus Eritrea hochmotiviert mit der NW gearbeitet und selbst klasse Beiträge produziert. In den Herbstferien geht's damit weiter.

gang acht, berichten die Lehrer. „Im ePaper kann man schwer etwas markieren“, sagt Claudia Sinn von der Brackweder Realschule. Außerdem fürchte sie, dass die Schüler bei digitaler Nutzung weniger den Aufgaben folgen würden. Dass

die Klassen selbst einen Beitrag veröffentlichen können – in der gedruckten Ausgabe und online – sei sehr motivierend. Julia Janßen vom Gymnasium Am Waldhof will ergänzend zur Arbeit mit Druckausgabe die digitalen Angebote mit

Inhalte

- Die NW-Medienprojekte sind konzipiert für Jahrgang 3 und 4 der Grundschule sowie für 8. und 9. Jahrgänge aller weiterführenden Schulen sowie Berufsschulklassen.
- Die Bausteine: Sechs Wochen kostenlose Zeitungslieferung, inklusive ePaper und digitaler Angebote, Projektzeitraum frei wählbar.
- Eigener Bericht, Themenangebote der Projektpartner.
- Redakteurs- und Druckhausbesuch sind möglich.
- Unterrichtsmaterial und Einführungsseminar für Lehrer der teilnehmenden Klassen.
- Informationen bei Ivonne Michel, Telefon (05 21) 55 52 64, ivonne.michel@nw.de oder www.nw.de/klasse

ihren Schüler testen. Sie macht zum ersten Mal beim Projekt mit. Wichtig für sie: Schüler im kritischen Umgang mit Medien schulen, zum Lesen anregen – und begeistern.

Sabina Drewer-Gutland und ihrer Kollegen arbeiten so-

gar in den Ferien mit ihren Schülern mit der NW. „Angekommen“ nennt sich ihr Projekt für junge Flüchtlinge (die NW berichtete). „Nach den super Erfahrungen im Sommer steht das Thema Zeitung auch in unseren Herbst-Lernferien wieder mit auf dem Programm“, sagt die Pädagogin.

Die Arbeit mit der NW sei in allen Gruppen – von Sprachanfängern bis zu Fortgeschrittenen – sehr inspirierend gewesen. Aber eben auch sehr unterschiedlich. Die Anfänger haben einzelne Aspekte, wie das Wetter, herausgegriffen oder Buchstaben-, Wort- und Fotocollagen erstellt. Auf dem mittleren Niveau standen Aufbau der Zeitung, Bildbeschreibungen, Lieblingsfotos und -artikel im Vordergrund. „Die Fortgeschrittenen haben sich mit verschiedenen Darstellungsformen beschäftigt, sehr motiviert selbst recherchiert, Interviews und Umfragen durchgeführt und eigene Texte verfasst“, berichtet Drewer-Gutland. Daraus sei ein sehr gelungenes Magazin entstanden.

Montag sind die Grundschullehrer zur Infoveranstaltung bei der NW eingeladen. Gerade auch Viertklässler lassen sich mit und für die Tageszeitung begeistern, so die Erfahrung aus über zehn „Klasse! Kinder-Schuljahren“.